

Verfahrensbeschreibung einer Pflanzenkläranlage Typ 2v

Pflanzenkläranlagen sind mit unterschiedlichen Sumpf- und Wasserpflanzen bewachsene Bodenfilter, die in einer Lebensgemeinschaft mit Mikroorganismen im Bodenfilter leben und sich von den Inhaltsstoffen des Wassers ernähren.

Die mechanische Vorreinigung des Abwassers, d.h. die Trennung der Feststoffe vom Wasser findet in einer vorgeschalteten Dreikammergrube statt, die nach den Empfehlungen der DWAA 262, aktueller Stand (11-2017) dimensioniert ist

Das Ablaufwasser der dritten Kammer wird zur Pflanzenkläranlage geleitet.

Diese hat eine wirksame Fläche von 4 m² / EGW und ist mit einer Foliendichtung, Stärke 1mm, versehen. Foliendurchdringungen sind entweder werkseitig homogen eingeschweißt oder werden vor Ort geflanscht. Die Folie selbst wird auf Maß gearbeitet angeliefert, sodaß auf der Baustelle selbst keine Zuschnitte zu erfolgen oder Schweißnähte zu erstellen sind.

Als Filterkörper werden ausschließlich gewaschene Kiese verwendet. Die Filterkörperstärke beträgt 80 cm insgesamt, davon sind 20 cm Drainschicht aus Kies 16/32 auf der Sohle und 20 cm Trennschicht aus Kies 2/16 zur Trennung von der Deckschicht aus Estrichkies 0/8

Durch eine Schwallbeschickung von einem Pumpenschacht aus wird das nachzureinigende Abwasser über ein Rohrsystem auf der Oberfläche des Filterkörpers aufgetragen.

Bei der vertikalen Durchwanderung des Filterkörpers durch das Abwasser ist kein offen sichtbarer Wasserstand erkennbar. Der gesamte Prozeß spielt sich unterhalb der Filterkörperoberfläche ab.

Auf der Beckensohle ankommend, wird das gereinigte Abwasser in einer geschlitzten Sammelleitung aufgefangen und aus der Pflanzenkläranlage hinaus in den Meß- und Kontrollschacht geführt. Dort können Wasserproben entnommen sowie der Wasserstand der Pflanzenkläranlage reguliert werden. Der Wasserstand kann im Wasserstandsanzeiger der Pflanzenkläranlage visuell kontrolliert werden.

Die Pflanzenkläranlage ist einzuzäunen.

Die Wartungsarbeiten werden im Betriebshandbuch und Wartungsvertrag geregelt.

Edewecht, den 1/ Februar 2018.

.....
(Clemens Dwornitzak)

....., den

.....
(**Bauherr**)